

INKOMA-KSO-Kreuzscheibenkupplungen (KSO-System Oldham) sind Maschinenelemente zur gleichförmigen Übertragung von Drehmomenten zwischen An- und Abtrieb. Die INKOMA-KSO-Kreuzscheibenkupplung kann sowohl eine parallele Abweichung (Versatz) als auch eine Winkelabweichung (Beugung) der Wellen ausgleichen. Die Werte für den Ausgleich dürfen sich während des Betriebes nur innerhalb der für die Kupplung zulässigen Grenzwerte verändern.

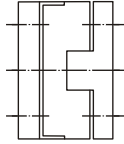
Die INKOMA-KSO-Kreuzscheibenkupplung zeichnet sich durch folgende wesentliche Merkmale aus:

- drehstarre Wellenverbindung mit flexiblem Ausgleich von Wellenversatz und -beugung
- arbeitet bei parallelem Wellenversatz im Gleichlauf
- extrem hohe Drehmomentübertragung
- einfache Montage und Demontage
- einfacher und kostengünstiger Austausch des Verschleißelementes (Kreuzscheibe)
- gute Notlaufeigenschaften aufgrund spezieller Werkstoffpaarungen

Die INKOMA-KSO-Kreuzscheibenkupplung ist standardmäßig in den folgenden Ausführungen lieferbar:

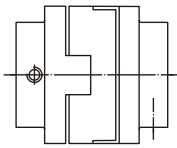
A1 = Flanschausführung

Die beiden Außenscheiben haben Befestigungsbohrungen für Zylinderschrauben zum Anflanschen.



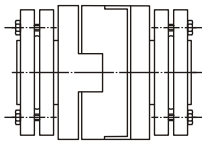
A2 = Nabenausführung

Die beiden Außenscheiben haben in die Scheiben eingearbeitete und nach außen gerichtete Naben mit Passfedernuten nach DIN 6885.



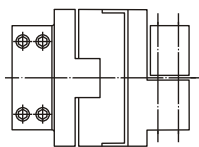
A3 = Spannausführung

Nabenausführung mit zusätzlichen Spannsätzen (ISR-A) ausgerüstet. Durch die Spannsätze wird die Kupplung kraftschlüssig mit den Wellen verbunden.



A7 = Nabenausführung geteilt

Die Nabenausführung hat eine geteilte Schale zum Festsetzen der Kupplung sowie eine Passfedernut nach DIN 6885.



Kombinationen

Jede Kupplung kann auch in kombinierter, d.h. in unterschiedlicher Ausführung je Seite geliefert werden, z.B. A1/A2, d.h. eine Seite als Flanschausführung mit Befestigungsbohrungen für Zylinderschrauben und die andere Seite mit eingearbeiteter und nach außen gerichteter Nabe sowie einer Passfedernut nach DIN 6885.

Sonderausführungen

Neben den Standardausführungen sind auch kundenspezifische Sonderausführungen möglich, z.B. Ausbildung der Außenscheibe als Kettenrad, als Zahnrad, als Zapfen u. dgl.

INKOMA - GROUP Headoffice
Sitz der INKOMA-Maschinenbau GmbH
Neue Reihe 44
D-38162 Schandelah
Telefon: +49 (0)53 06 - 92 21- 0
Fax: +49 (0)53 06 - 92 21-50
E-Mail: info@inkoma.de
Internet: www.INKOMA.de

Fordern Sie unseren [Gesamtkatalog](#) an oder besuchen Sie uns im [Internet](#) ! Dort können Sie sich unser Lieferprogramm als [PDF-Katalog](#) herunterladen oder das gewünschte Produkt in Ihrem [CAD-Format](#) über [CADENAS](#) kostenlos zusenden lassen.

Bezeichnung	Radialer Versatz $\pm R$ [mm]	Beugungswinkel $\pm \alpha$ [°]	Statisches Drehmoment $T_{stat.}$ [Nm]	Trägheitsmoment $J^{2)}$ [kg cm ²]	max. Betriebsdrehzahl $n_{max}^{3)}$ [1/min]	Drehfedersteife $^{4)}$ [Nm/rad]
KSO-6	0,15	0,5	0,8	0,0006	3000	10
KSO-9	0,15	0,5	3	0,0018	3000	30
KSO-13	0,15	0,5	5	0,0026	3000	65
KSO-19	0,2	0,5	12	0,0067	3000	115
KSO-25	0,25	0,5	15	0,0255	3000	205
KSO-33	0,25	0,5	50	0,1140	3000	620
KSO-41	0,25	0,5	55	0,3327	3000	1200
KSO-60	0,25	0,5	65	1,2410	3000	2620
KSO-75	0,5	1	80	16,050	1500	8050
KSO-105	0,5	1	480	79,100	500	13200
KSO-125	0,5	1	700 ¹⁾	185,07	500	23100 ¹⁾
KSO-150	1	1,5	910 ¹⁾	397,00	500	31000 ¹⁾
KSO-175	1	1,5	1200 ¹⁾	721,30	350	40500 ¹⁾
KSO-200	1	1,5	2100	-	300	-
KSO-250	2	1,5	5100	-	300	-
KSO-300	2,5	1,5	10000	-	300	-

¹⁾ die Werte gelten für KSO mit Mittelscheibe aus Gleitlagerbronze

²⁾ bei Ausführung A2- A2

³⁾ Abhängig vom Versatz, Beugung und Schmierung.

⁴⁾ die Werte gelten für 50% des statischen Drehmomentes, ohne Winkel- oder Radialversatz.

INKOMA-GROUP

